

Köln, 19. Juli 2012

## ARD-Magazin Kontraste thematisiert Pflege-Thermometer 2012

Das ARD Magazin Kontraste wird in der heutigen Sendung einen Bericht zum Thema „Personalabbau gefährdet Patientenleben in Krankenhäusern“ bringen, der auf den Ergebnissen des aktuellen Pflege-Thermometers beruht. Dazu hat die ARD bereits vor einigen Tagen im Institut gedreht und ein Interview mit Prof. Dr. Michael Isfort, Leiter der Studie, geführt. Insgesamt wurden im Rahmen der Studie 535 Leitungskräfte von Intensivstationen zur Personalausstattung, Patientenversorgung, Patientensicherheit und zum Aufgabenbereich der Intensivpflege in ganz Deutschland befragt. Die Ergebnisse zeigen, dass dort, wo ein besonderer Pflegepersonalmangel besteht, die Risiken für die Patienten auch besonders hoch sind. Sichtbar wird aber auch, dass es inzwischen üblich ist, dass Pflege und Medizin in der Intensivtherapie auf Augenhöhe arbeiten und wichtige Entscheidungen gemeinsam treffen. Die Studie wurde von der B. Braun-Stiftung gefördert.

Das Pflege-Thermometer kann kostenlos unter [www.dip.de](http://www.dip.de) heruntergeladen werden und ist bereits die sechste größere Untersuchung dieser Art seit 2002. Die Studie wurde seit der vergangenen Woche bereits mehrere Tausend mal von der dip-Homepage heruntergeladen.

Das gemeinnützige Deutsche Institut für angewandte Pflegeforschung e.V. (dip) ist ein Institut an der Katholischen Hochschule NRW (KatHO NRW) in Köln und betreibt einen weiteren Standort an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar (PTHV) bei Koblenz.

Kontakt: Elke Grabenhorst, Tel: 0221/ 46861-30; [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)

(Veröffentlichung frei, Beleg erbeten)

Deutsches Institut für ange-  
wandte Pflegeforschung e.V.

Standort Köln  
Hülchrather Str. 15  
50670 Köln

Tel. +49 (0) 221/ 46861-30  
Fax +49 (0) 221/ 46861-39  
Email: [dip@dip.de](mailto:dip@dip.de)  
Internet: [www.dip.de](http://www.dip.de)